

Ferienfreizeiten droht Absage: Betreuungspersonen dringend gesucht

Mit den Ferienfreizeiten im Fünf-Städte-Heim in Hörnum auf Sylt bietet die Stadtjugendpflege Wedel seit vielen Jahren auch den Wedeler Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit für einen Urlaub am Meer, deren Familien sich im Sommer aus finanziellen oder zeitlichen Gründen keine Urlaubsreise erlauben können. In diesem Jahr droht den beiden Fahrten die Absage. Konkret geht es um die 14-tägigen Hörnum-Fahrten in der 1. und 2. Sommerferienwoche (16. bis 29. Juli 2023, sonntags bis samstags) für Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren und die Fahrt in der 3. und 4. Ferienwoche (30. Juli bis 12. August, sonntags bis samstags) für die Altersgruppe 12 bis 15 Jahre. Derzeit haben sich noch nicht genügend ehrenamtliche Betreuungspersonen gefunden, die die Fahrten begleiten und durch ihren Einsatz möglich machen könnten.

Deshalb startet das [Kinder- und Jugendzentrum \(KiJuZ\) Wedel](#) nun einen Aufruf, damit die bereits angemeldeten Kinder ihren ersehnten Urlaub am Meer auch antreten können: Es werden pro Fahrt zwei Betreuerinnen oder Betreuer gesucht, die die Reisegruppen ehrenamtlich begleiten können. Erschwerend, aber unbedingt wichtig: „Mindestens eine der Begleitpersonen muss Erfahrung in der Betreuung von Kinder- und Jugendfreizeiten haben. Kinder und Eltern müssen sicher sein können, dass ihre Kinder während der Reise kompetent, verantwortungsvoll und verlässlich betreut werden“, betont Maren Kallies, Leiterin des KiJuZ. [Was Gruppenleitende erfüllen müssen, hat das KiJuZ in einem Info-Flyer zusammengestellt.](#)

Die verantwortungsvolle Aufgabe und die erforderliche Erfahrung macht es deshalb nicht ganz einfach, „aus dem Stand“ neue Begleitpersonen aufzubauen: „Es wird immer schwerer, Menschen zu finden, die sich trotz der eigenen Alltagsbelastungen ehrenamtlich bei Kinder- und Jugendangeboten einbringen wollen. Dabei spielt auch Corona eine Rolle. Einige Ehrenamtliche die uns viele Jahre verlässlich unterstützt haben, haben sich wegen der coronabedingt mangelnden Gelegenheiten sich einzubringen ganz zurückgezogen oder andere Betätigungsfelder gesucht“, beschreibt Maren Kallies, Leiterin des KiJuZ, die Gründe für die angespannte Situation. Das KiJuZ hofft deshalb, dass sich Menschen mit entsprechender Erfahrung finden, um den Kindern den Urlaub zu ermöglichen. Gleichzeitig können sich auch Interessierte melden, die gern in die Aufgabe hineinwachsen möchten. In beiden Fällen steht das KiJuZ für Fragen und Tipps unter der Telefonnummer 04103 / 23 03 oder per E-Mail unter kijuz-wedel@web.de zur Verfügung.

Da das KiJuZ-Team durchaus optimistisch ist, im Laufe der nächsten zwei Monate noch ein kompetentes Betreuungsteam zusammenstellen zu können, bittet es Eltern, die Ihre Kinder für die Ferienfreizeiten Hörnum I und Hörnum II angemeldet haben,



derzeit noch keine Fragen zu einer möglichen Absage an das KiJuZ zu richten. „Wenn wir um eine Absage doch nicht herumkommen sollten, werden wir Anfang Mai direkt Kontakt mit den Eltern aufnehmen. Aber wir hoffen, dass es nicht soweit kommt, und die Fahrt wie geplant stattfinden kann“, sagt Kallies.

Bildunterschrift:

Für die Syltfreizeiten im Sommer 2023 werden noch dringend erfahrene Betreuungspersonen gesucht, sonst droht den Fahrten die Absage. Archivbild: Stadt Wedel/KiJuZ

Datum: 23. Februar 2023

Mitteilung:

Stadt Wedel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sven Kamin

Tel. 04103 707 368

s.kamin@stadt.wedel.de